

An aerial photograph of a vast, snow-covered mountain range. The terrain is rugged with numerous peaks and ridges. In the lower center, a small cabin or structure is visible on a rocky outcrop. The sky is filled with soft, white clouds. The perspective is from an elevated position, likely from an aircraft, as a portion of the wing is visible in the bottom right corner.

Flugimpressionen zum Jahreswechsel 2020/2021

Aeroclub Bremerhaven e.V

Die Uhr fast 30 Jahre zurückgedreht: Der Flug eines Vereinsmitgliedes zum Brocken im Sommer 1991 (!!) mit einer SF 25 D-KOSB



Dieser Flug war prickelnd, denn noch bestand dort die **ADIZ (Air Defense Identification Zone)**, die ein Zunahekommen an die Zonengrenze verhindern sollte. Es war im Frühjahr 1991 und ich solo. Der Plan war, RADAR-technisch unerkannt dorthin zu kommen, gucken, fotografieren und verschwinden. Die SF 25 aus Holz, Tuch, Stahlrohr und Farbe dürfte eigentlich kaum ein RADAR-Echo bei der DFS verursachen.

Von Bremerhaven (EDWB) ging es südlich zum Bückeberg -VOR (gab es damals noch) vorbei an Wunstorf und Steinhuder Meer, dann etwa 100° bis zum westl. Südharz, also kurz vor Herzberg, und dann im konstanten Steigflug Richtung Brocken. Und da kam er, ein unglaubliches Gefühl , vermutlich der erste „Wessi“ mit Blick von oben auf den "deutschen Berg,, zu sein. Von da aus im schnellen Sinkflug nach Peine - Eddesse (EDVP - gab es damals noch) und dort tanken. Woher? Bremerhaven. Wohin? dito. Es gab nie bürokratischen Ärger, aber einmalige Bilder!





Wir sehen oben links den Weg zum Brocken (entlang der Harzquerbahn) für das sowjetische Militär (beidseitig mit Beton eingezäunt, die ringförmigen Mauern um die Spionage-Anlagen und noch eine Mauer im Ring, die die Technik vor den eigenen Muschiks abschirmen sollte).

Auf dem Bild oben auf dieser Seite eine geringfügig veränderte Perspektive. Hier ahnt man beim genauen Hinsehen die im Groben nach Norden verlaufende Zonengrenze ("DDR-Friedensgrenze").

Unten ist das Fluggerät meines Solo-Fluges, der Scheibe Sf 25 B Falke, ausgerüstet mit einem 70 PS - Limbach (mod. VW-Motor), Verbrauch etwa 14 l/h, v/Reise etwa 150 km/h = 80 kts. Der Flugplatz ist Bad Pyrmont, 1988. Seitdem waren wir mit verschiedenen Fliegern häufig dort oben gewesen.

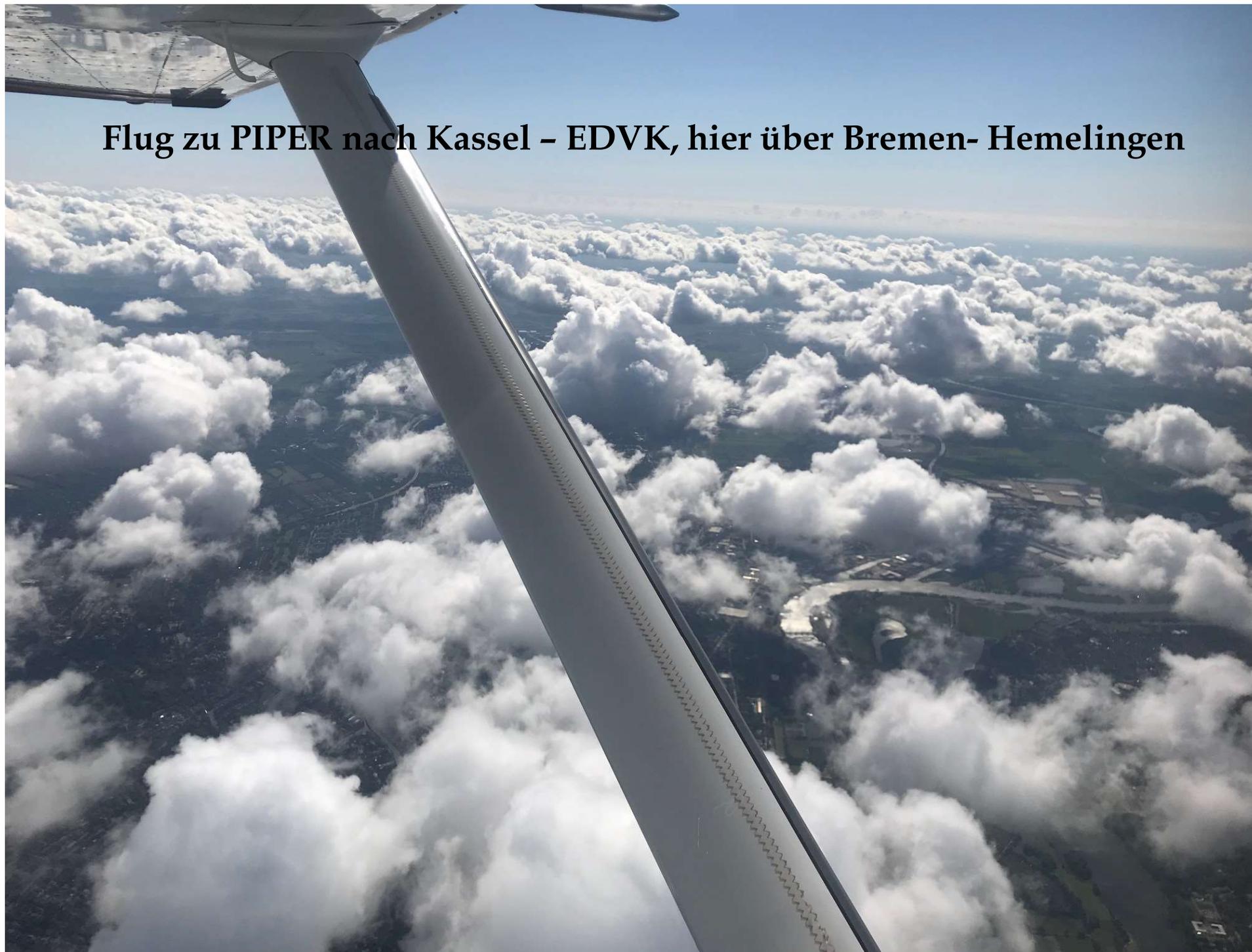


Entnommen dem Originalskript und mit freundlicher Genehmigung des Verfassers und Piloten Dr. Wilfried Crome

Der **BROCKEN** mit 3747 ft die höchste Erhebung
in Norddeutschland (4120 ft mit Mast)



Flug zu PIPER nach Kassel - EDVK, hier über Bremen- Hemelingen





Auf dem Weg nach Süden, das Wiehengebirge

Vorfeld in Kassel Calden – Piper erwartet uns !



Komplexe Avionik und Navigation der D-EAVY





Bei unserer VY musste der Autopilot überprüft und feinjustiert werden



**Durchflug durch die CTR
BREMEN - EDDW
Die kommerzielle Luftfahrt
steht durch die COVID 19
Pandemie am Boden!**

Unsere D-EIAG auf dem Flug ins Baltikum, Ziel ist Kolberg EPKG



Abflug nach Westen an Kolberg vorbei



**Im Vorbeiflug , links der Zeromski Park und
voraus die Hafeneinfahrt**





privateways
Boutique Jet Charter



Nur ein kurzer Ausflug am Wochenende, zurück in ETMN

Unser Wattenmeer, Weltkulturerbe der UNESCO





Einsam zu Coronazeiten auf Helgoland, nur eine Visite kurzer Zeit

Harlesiel, auf dem Flug zur Luftwerft DS Air Service nach Emden EDWE





Morgendlicher Dunst entlang der ostfriesischen Küste

Parkplatz ETMN für Großflieger



„Lufthansa sehr hilfreich“

Fluggesellschaft parkt beschäftigungslose Maschinen in Nordholz – Keine Helgoland-Flüge

Von Jens Gehrke

NORDHOLZ. Die Corona-Krise trifft auch den Flughafen Cuxhaven/Nordholz. Die Flüge der OFD nach Helgoland finden aktuell nicht statt. Die Betriebszeiten wurden eingeschränkt. Die Lufthansa ist eine Hilfe.

Thomas Lötsch, Geschäftsführer der Flughafenbetriebsgesellschaft, bestätigt, dass die Ostfriesische-Flug-Dienst GmbH (OFD) ihre Flüge aus Nordholz nach Helgoland zurzeit eingestellt hat. Für Lötsch ist dieser Schritt aus Sicht des Unternehmens durchaus nachvollziehbar. „Die Passagiere sind nicht da. Sie dürfen nicht befördert werden“, erklärt er.

Aktuell darf kaum jemand von außerhalb die Insel ansteuern oder verlassen. Lötsch unterstreicht, dass die OFD GmbH für die Region eine große Bedeutung habe und ein wichtiger Partner sei, der die Verbindung zur Insel Helgoland aufrecht halte. „Ich hoffe, dass es zu einer baldigen Wiederaufnahme des Flugbetriebs kommt.“

Claudio Schrock-Opitz von OFD beschreibt die Situation genauso wie Lötsch. Das Unternehmen habe sich nicht aus Nordholz zurückgezogen. Man fliege

» Wir haben von der Lufthansa sehr positives Feedback bekommen. Da sieht man, was dieser Flughafen leisten kann. «

Thomas Lötsch, Flughafenchef

nur zurzeit nicht von Nordholz nach Helgoland. Der Grund: Es bestehe kein Bedarf. Wenn sich die Situation wieder entspannt



Die Lufthansa parkt derzeit vier Flugzeuge in Nordholz. Die Einnahmen sind wichtig für den Flughafen, sagt Geschäftsführer Thomas Lötsch.

Foto: Scheer

haben, solle der Flugbetrieb wieder aufgenommen werden.

Die Flüge der OFD sind nur ein Puzzlestück. Geschäftsführer Lötsch kann aktuell noch nicht sagen, wie gut der Flughafen die Krise übersteht. „Das hängt maßgeblich davon ab, wie unsere ansässigen Unternehmen durch die Krise kommen“, sagt Lötsch, der auch der oberste Wirtschaftsförderer im Landkreis Cuxhaven ist. Fest steht: Die Corona-Krise bedeute eine „komplette Veränderung der bisherigen Geschäftsentwicklung“.

Sehr hilfreich sei in dieser

schwierigen Situation die Zusammenarbeit mit Lufthansa Technik, unterstreicht Lötsch. Vier Flugzeuge seien aktuell in Nordholz „geparkt“ und würden regelmäßig von Lufthansa Technik auf ihre Betriebsbereitschaft überprüft. Das sichere dem Flughafen Einnahmen. Lötsch geht davon aus, dass sich die Zahl der „geparkten“ Flugzeuge in der nächsten Zeit noch erhöhen könnte.

Diese Kooperation mit Lufthansa Technik hofft man auch nach der Krise fortsetzen zu können. „Wir haben von der Lufthansa sehr positives Feedback be-

kommen“, berichtet Lötsch. „Da sieht man, was dieser Flughafen leisten kann.“

Der Flughafen versuche in dieser Situation, die laufenden Kosten möglichst gering zu halten. Die Betriebszeiten wurden eingeschränkt, an Wochenenden finden Starts und Landungen nur auf Anfrage statt. In Kurzarbeit wurde bislang allerdings noch keiner der Mitarbeiter geschickt. Lötsch findet, dass das Netzwerk rund um den Flughafen, auch mit dem Partner Bundeswehr, in der Krise noch stärker „zusammengerückt“ sei.

Fotoflug mit Wolfhard Scheer über Bremerhaven



Ziel Mali Losinj , Flug mit der D-EENN zur Adria



VFR Route ADRIA - Anflug LDLO



Anflug – Inbound Mali Losinj - LDLO



An aerial photograph showing a coastline with a prominent, curved sandy spit extending into the sea. The water is a vibrant turquoise color near the shore, transitioning to a deeper blue further out. The land is covered with dense green vegetation and some agricultural fields. A few buildings are visible on the right side of the image.

Abflug Brac LDSB , hier das goldene Horn

A high-angle aerial photograph taken from the window of a small aircraft. The view shows a vast, rugged mountain range covered in snow, with numerous peaks and ridges. The sky is a clear, deep blue, and there are some wispy clouds scattered across the landscape. The aircraft's wing and part of the fuselage are visible in the foreground, framing the view of the mountains.

Rückflug über die Ostalpen nach Norden

Über dem Salzkammergut, Wolfgangsee und Attersee



Auf dem Weg nach Dessau, Überflug von Leipzig/Halle EDDP





In diesem Jahr fand durch Corona kein Kinderferienpass der Seestadt statt



Die D-EAVY auf Städtetour – Mainz Finthen EDFZ und Speyer EDRY

Die Innenstadt von Mainz, über dem Rhein entlang in die CTR Frankfurt



**Mit Freigabe von Frankfurt Tower durch die Kontrollzone
entlang nördlich des Mains**



Frankfurt Downtown aus 1200 ft



Ein Anblick der besonderen Art

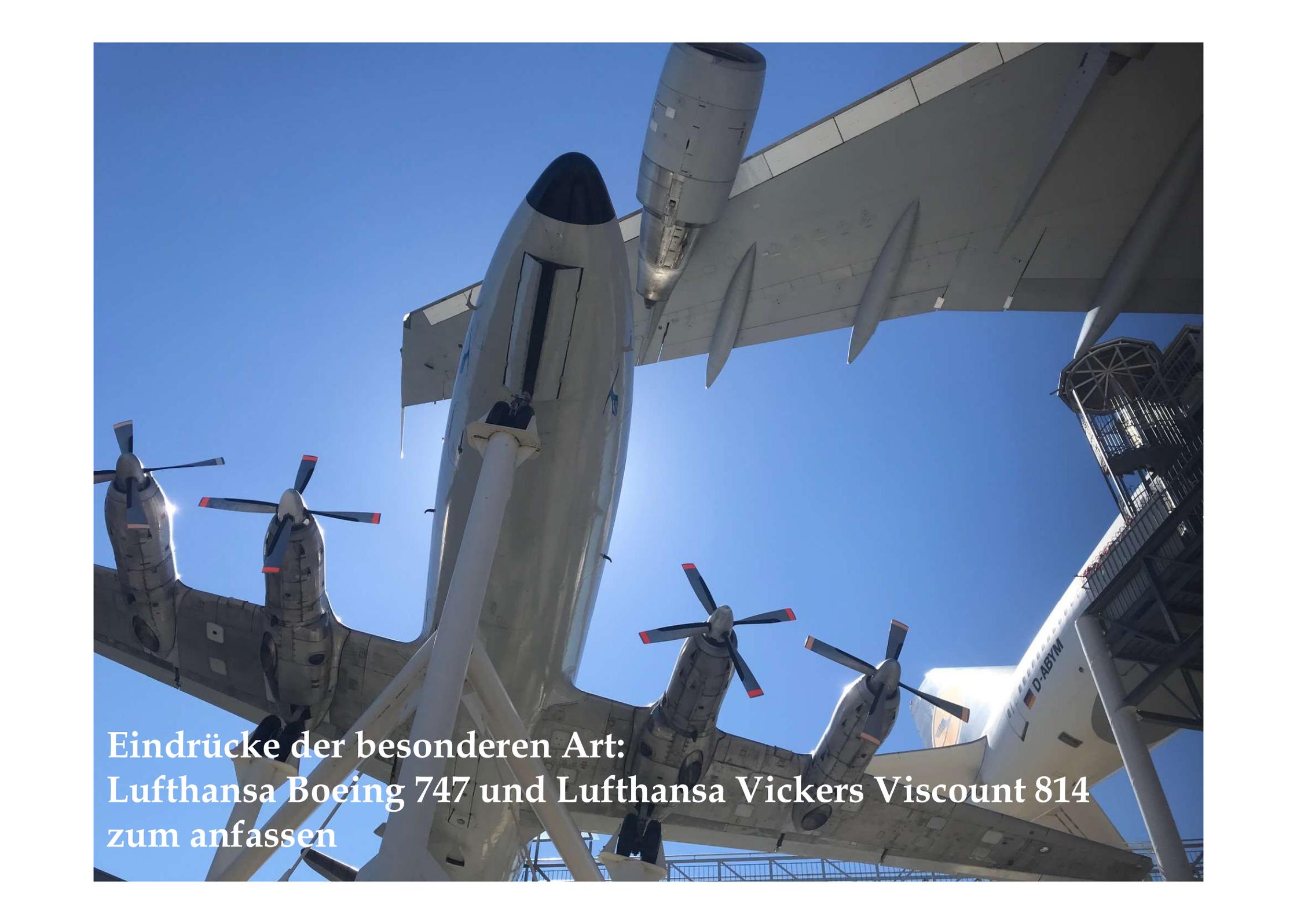




Für 3 Tage in Speyer EDRY

Ein MUSS: Technikmuseum Speyer



A low-angle photograph looking up at a Boeing 747 and a Vickers Viscount 814. The 747 is the central focus, with its four engines and upper fuselage visible. The Viscount is in the foreground, showing its four propellers. The sky is clear blue. The registration number D-ABYM is visible on the side of the 747's fuselage.

Eindrücke der besonderen Art:
Lufthansa Boeing 747 und Lufthansa Vickers Viscount 814
zum anfassen

Abflug von Speyer nach Osten, hier die Rheinhäfen und Kraftwerke südlich von Mannheim

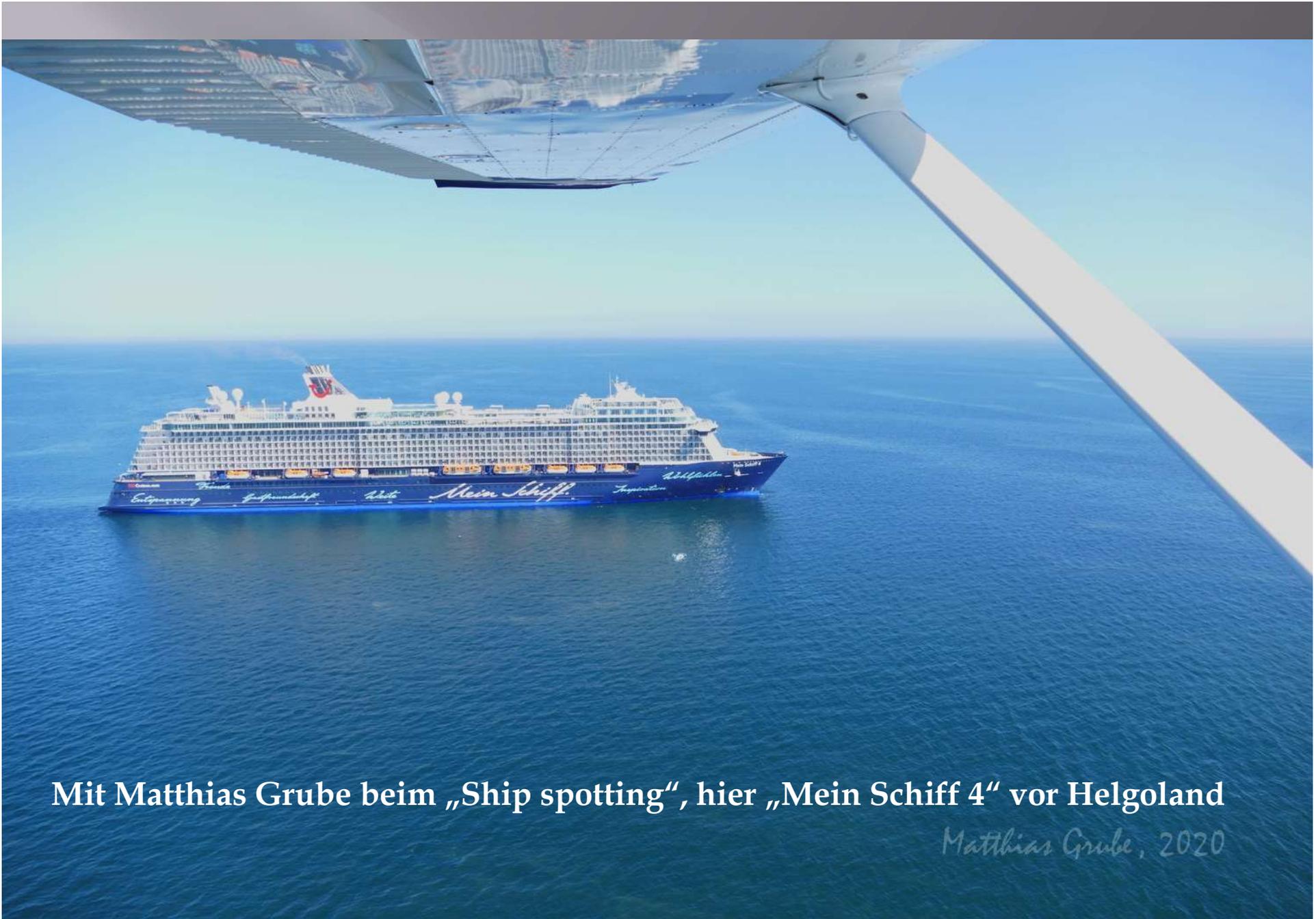




Nach 10 Tagen und Abbruch (Würzburg EDFW wurde zum Corona Hotspot) wieder am Heimatplatz

Wolkenflug in 5000 ft mit der D-EEUU über Wilhelmshaven





Mit Matthias Grube beim „Ship spotting“, hier „Mein Schiff 4“ vor Helgoland

Matthias Grube, 2020



Die Hochseeinsel ist geschlossen, die Pandemie hat alles fest im Griff



.... auch Langeoog EDWL ist nur bedingt anzufliegen!!

Flug nach Süden, unsere D-EAVY fliegt in Richtung Alpen



Angekommen südlich der Alpen, BOZEN LIPB



Herrliche und beeindruckende Kulisse im Abflug von LIPB



**On Top nach Norden , hier an Innsbruck vorbei,
das Wetter kippt südlich des Alpenhauptkamms**



Unter uns der Plansee in Österreich



Abendstimmung am Heimatplatz ETMN



NVFR in der Region, Cuxhaven entwickelt sich



Feuchtgebiete auf der Luneplate mit Blexer Bogen und Bremerhaven
Weihnachtsflug am 25. Dezember





Einen harmonischen Jahreswechsel und
ein gesundes neues Jahr 2021
wünscht
Der Vorstand des Aeroclub Bremerhaven e.V.